



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Freitag, 04.12.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg			
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***	
162.388 (+3.391*)	2.978 (+60*)	113.267 (+2.525*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 29.11.2020 0,84 (0,71 - 0,99)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 28.11.2020 0,97 (0,89 - 1,05)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 140,0	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):			
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 11	> 100 - ≤ 200 29	> 200 4
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle			
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes			
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.			
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen			

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW ist ein Anstieg an übermittelten COVID-19-Fällen zu verzeichnen. Seit der 45. KW sind die wöchentlichen Fallzahlen relativ stabil (Abbildung 2). Insgesamt wurden 162.388 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.978 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 140,0 pro 100.000 Einwohner. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 04.12.2020, 16 Uhr 434 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 258 (59,5 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.422 Intensivbetten von betreibbaren 2.962 Betten (81,8 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 22 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 13 %. Seit KW 45 wurden insgesamt 120 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 2.038 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 143 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 109 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 501 SARS-CoV-2-Infektionen und 68 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 324 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 04.12.2020, 16:00 Uhr.

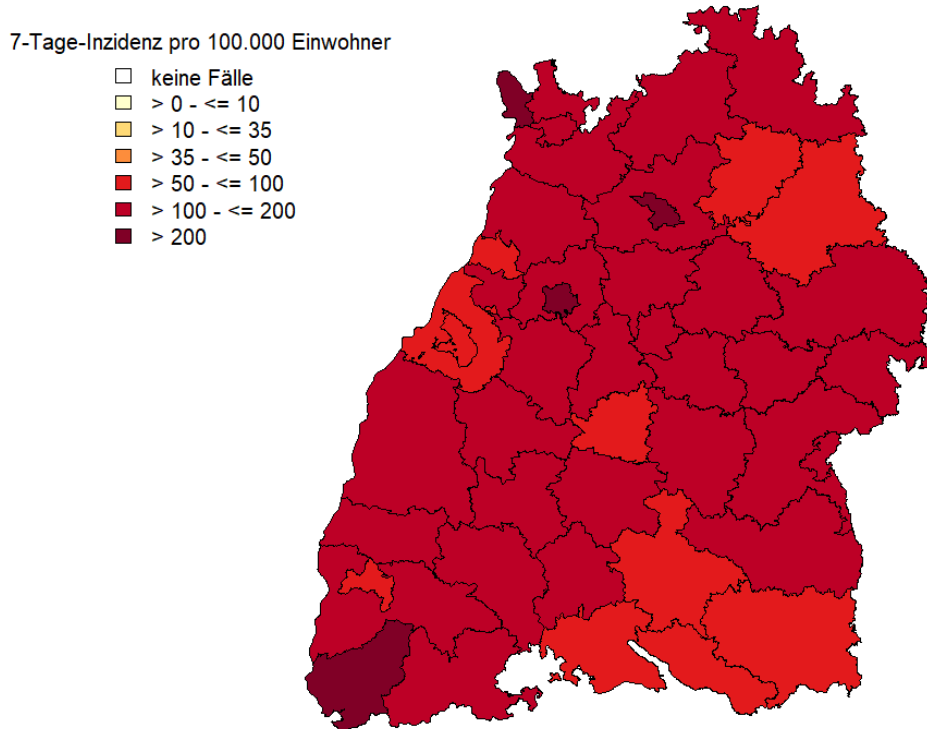
Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 03.12.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 03.12.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	2.830	(+ 30)	1.436,0	73	-	225	114,2
LK Biberach	2.013	(+ 35)	1.000,1	51	-	220	109,3
LK Böblingen	6.579	(+ 135)	1.674,9	92	-	503	128,1
LK Bodenseekreis	1.882	(+ 37)	865,4	13	(+ 1)	162	74,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	3.485	(+ 69)	1.322,1	84	(+ 1)	266	100,9
LK Calw	2.616	(+ 57)	1.643,2	37	-	308	193,5
LK Emmendingen	2.285	(+ 39)	1.373,1	63	-	191	114,8
LK Enzkreis	3.057	(+ 57)	1.531,9	45	-	392	196,4
LK Esslingen	9.142	(+ 185)	1.708,7	175	(+ 3)	916	171,2
LK Freudenstadt	1.665	(+ 42)	1.408,1	44	-	168	142,1
LK Göppingen	4.106	(+ 77)	1.590,6	79	(+ 2)	307	118,9
LK Heidenheim	1.909	(+ 32)	1.437,8	58	(+ 7)	196	147,6
LK Heilbronn	4.791	(+ 158)	1.390,9	60	(+ 1)	578	167,8
LK Hohenlohekreis	1.709	(+ 15)	1.517,0	51	-	82	72,8
LK Karlsruhe	5.586	(+ 128)	1.255,0	152	-	552	124,0
LK Konstanz	3.317	(+ 43)	1.158,5	50	(+ 1)	276	96,4
LK Lörrach	3.727	(+ 102)	1.629,4	80	(+ 2)	470	205,5
LK Ludwigsburg	9.699	(+ 152)	1.778,2	152	(+ 9)	676	123,9
LK Main-Tauber-Kreis	1.532	(+ 27)	1.157,1	17	-	168	126,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	1.591	(+ 40)	1.107,7	36	(+ 1)	215	149,7
LK Ortenaukreis	6.152	(+ 143)	1.427,5	163	-	587	136,2
LK Ostalbkreis	5.106	(+ 155)	1.626,0	82	(+ 14)	380	121,0
LK Rastatt	2.883	(+ 58)	1.245,8	38	-	229	99,0
LK Ravensburg	2.590	(+ 57)	907,4	25	-	279	97,7
LK Rems-Murr-Kreis	7.235	(+ 153)	1.693,4	127	(+ 2)	725	169,7
LK Reutlingen	4.805	(+ 67)	1.674,0	97	(+ 2)	474	165,1
LK Rhein-Neckar-Kreis	7.109	(+ 259)	1.296,4	108	(+ 2)	851	155,2
LK Rottweil	2.124	(+ 31)	1.518,5	43	(+ 1)	200	143,0
LK Schwäbisch Hall	2.492	(+ 39)	1.266,5	75	(+ 1)	195	99,1
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2.963	(+ 82)	1.394,3	59	-	422	198,6
LK Sigmaringen	1.577	(+ 12)	1.205,2	38	-	87	66,5
LK Tübingen	3.461	(+ 44)	1.513,5	79	-	205	89,6
LK Tuttlingen	2.197	(+ 32)	1.560,8	48	-	275	195,4
LK Waldshut	2.299	(+ 61)	1.344,4	53	-	337	197,1
LK Zollernalbkreis	2.692	(+ 41)	1.421,6	87	(+ 2)	225	118,8
SK Baden-Baden	698	(+ 12)	1.264,8	21	-	52	94,2
SK Freiburg im Breisgau	3.022	(+ 39)	1.307,1	88	(+ 1)	206	89,1
SK Heidelberg	2.056	(+ 75)	1.273,2	20	(+ 1)	227	140,6
SK Heilbronn	2.740	(+ 70)	2.164,4	40	(+ 4)	271	214,1
SK Karlsruhe	3.407	(+ 48)	1.091,8	46	-	302	96,8
SK Mannheim	5.504	(+ 121)	1.771,7	58	-	696	224,0
SK Pforzheim	2.520	(+ 62)	2.000,7	18	-	343	272,3
SK Stuttgart	11.164	(+ 211)	1.755,6	127	(+ 2)	875	137,6
SK Ulm	2.071	(+ 59)	1.633,4	26	-	224	176,7
Gesamt	162.388	(+ 3.391)	1.462,9	2.978	(+ 60)	15.538	140,0

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

** Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 04.12.2020, 16:00 Uhr.

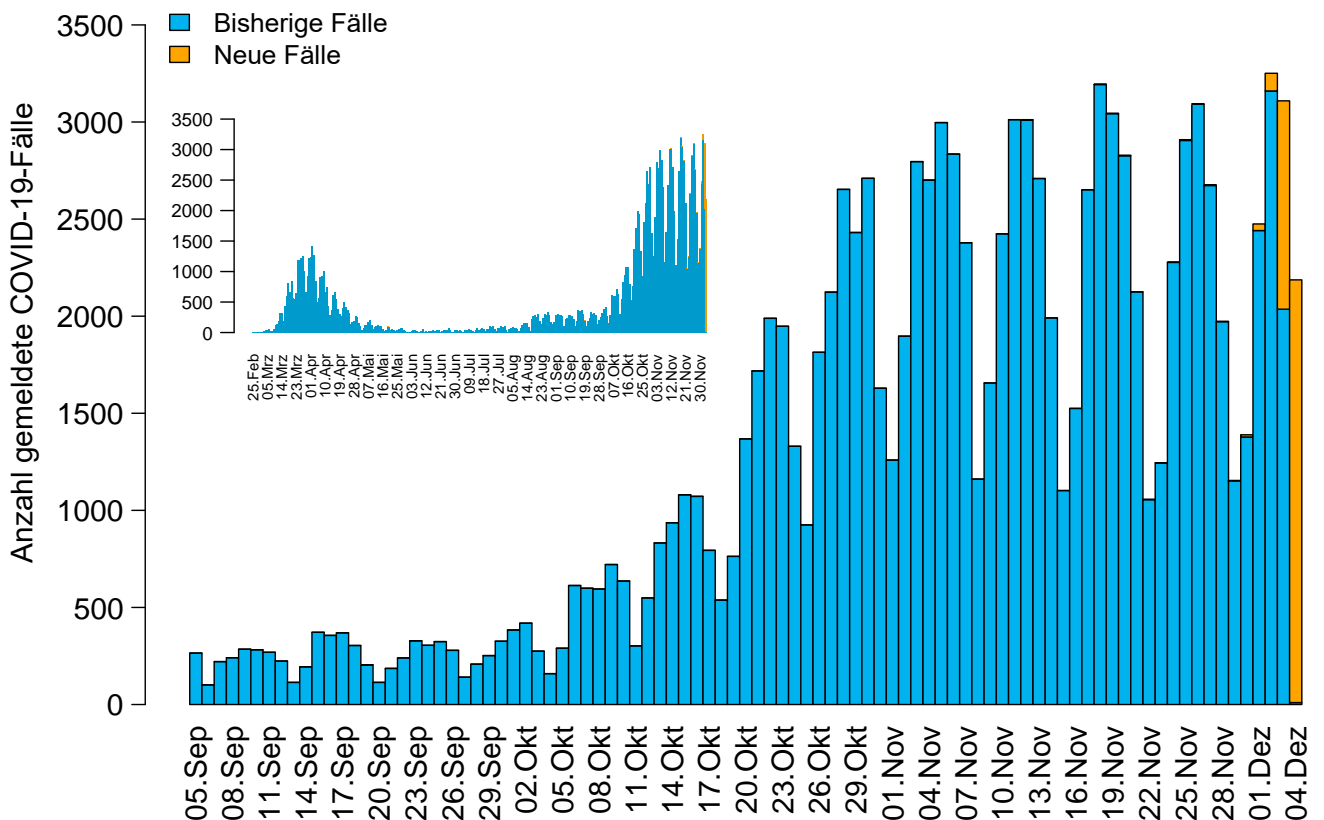


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 04.12.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

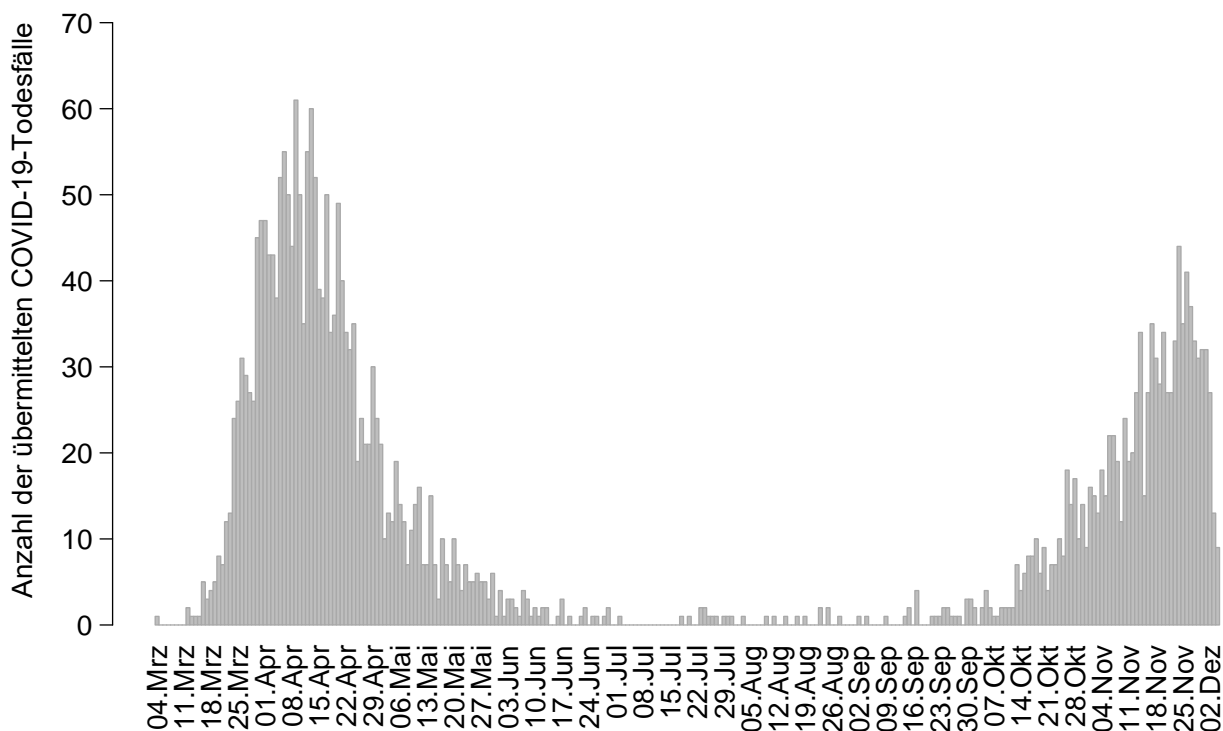


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 04.12.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 04.12.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	9	25	74	251	615	1.379	622

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 03.12.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 03.12.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 03.12.2020 wurde für den 29.11.2020 ein 4-Tages R -Wert von 0,84 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,71 - 0,99 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R -Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 28.11.2020 mit 0,97 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,89 - 1,05 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

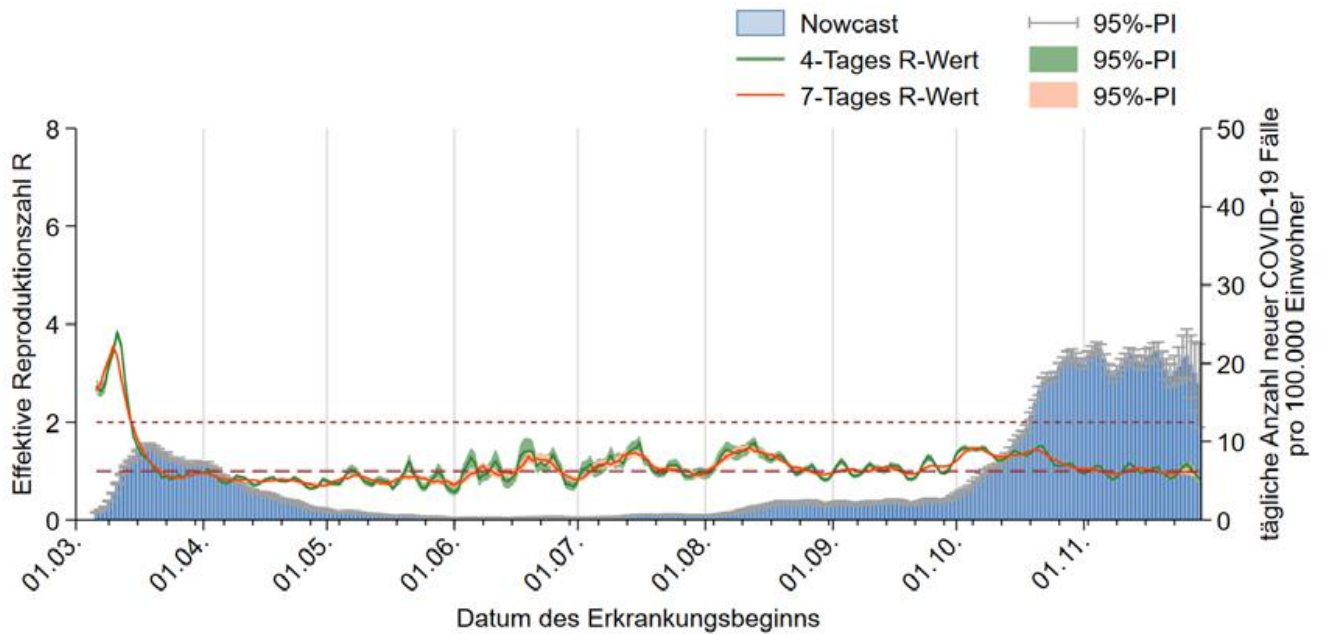


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
Datenstand: 03.12.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 04.12.2020)

RKI: Erfassung der SARS-CoV-2-PCR-Testzahlen in Deutschland, EpidBull 49/2020 (3.12.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/49/Art_02.html

Erlass des Ministeriums für Soziales und Integration zur Begrenzung der Teilnehmerzahl bei privaten Feierlichkeiten in Abhängigkeit von der epidemiologischen Lage vom 05.10.2020

[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/Corona_SM-Erlass_private-Feiern_20201007.pdf)

[sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/Corona_SM-Erlass_private-Feiern_20201007.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/Corona_SM-Erlass_private-Feiern_20201007.pdf)

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 04.12.2020)

RKI: Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (4.12.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

RKI: Management von Kontaktpersonen (4.12.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

RKI: Prävention und Management in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (4.12.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.html